

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ach Gott, dein Rat ist wunderbar

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Jubilate des Jahres 1742 (3. Sonntag nach Ostern; 15. April 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-22

GWV 1133/42

RISM ID no. 450006700

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	St ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Coro ² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Ach Gott Dein ³ Rath ist wunderbar die Welt lebt immerfort in ⁵ Freuden u. Deine fromme Schaar soll überall und allzeit leiden Du speißest sie mit Thränen Brodt die Welt hingegen lacht ihr Glück will immer grünen sie hat zu allem Recht u. Macht sie weiß von keiner Noth ach Gott ists denn umsonst daß Dir die Deinen dienen ?	Chor (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Ach Gott, Dein ⁴ Rat ist wunderbar! Die Welt lebt immerfort in Freuden. Und Deine fromme Schar soll überall und allzeit leiden? Du speisest sie mit Tränen-Brot, die Welt hingegen lacht. Ihr Glück will immer grünen, sie hat zu allem Recht und Macht, sie weiß von keiner Not. Ach Gott! Ist's denn umsonst, dass Dir die Deinen dienen?
2	6	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>) Laß mein Herz der Welt ihr Lachen Zeit u. Tage ändern viel. Geht dir's niedrig laß es gehen Gott u. Himmel bleibt dir stehen alles Leiden hat sein Ziel. <p style="text-align: right;">Da Capo</p>	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>) Lass, mein Herz, der Welt ihr Lachen. Zeit und Tage ändern viel. Geht dir's widrig, lass es gehen. Gott und Himmel bleibt dir stehen, alles Leiden hat sein Ziel. <p style="text-align: right;">da capo</p>
3	9	Choralstrophe ¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Gottes Kinder säen zwar traurig und mit Thränen Aber endlich bringt ⁷ das Jahr wornach sie sich sehnen ⁸ denn es kömmt die Erndte Zeit daß sie Garben machen da wird all ihr Gram u. Leid lauter Freud u. Lachen.	Choralstrophe ¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Gottes Kinder säen zwar, traurig und mit Tränen. Aber endlich bringt das Jahr, wornach ⁹ sie sich sehnen, denn es kommt die Erntezeit, dass sie Garben machen. Da wird all ihr Gram und Leid lauter Freud' und Lachen.

¹ Hinweise:

- St: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Tempoangabe Graupners: Largo. a tempo.

³ **Dein**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ Partitur (A-Linie), T. 12, Schreibfehler: Das Wort in wurde vergessen.

⁶ 10. Strophe des Chorals „Schwing dich auf zu deinem Gott“ von Paul Gerhardt (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben im Spreewald). Zuerst erschienen im Jahre 1653 sowohl in dem Gesangbuch *GB Praxis Pietatis Melica, Editio V (1653)* als auch im Rungeschen Gesangbuch von 1653; ich danke Herrn Burkard Rosenberger, Universität- und Landesbibliothek Münster, für seine hilfreichen Hinweise. Die 10. Strophe stammt aus der Fassung des Chorals mit 11 Strophen.

⁷ C-, B-Stimme, T. 20, Schreibfehler: kömmt statt bringt.

⁸ B-Stimme, T. 25–26, Schreibfehler: sehnehen statt sehnen.

⁹ „wornach“ (alt): „wonach“.

4	12	Recitativo (<i>B; Bc</i>)	Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Was ist's doch um der Welt ihr Glücke	Was ist's doch um der Welt ihr Glücke?
		ein Tand daran sie sich betrügt.	Ein Tand, daran sie sich betrügt.
		Sie lacht sie lebt vergnügt	Sie lacht, sie lebt vergnügt.
		wie lang es sind nur Augenblicke	Wie lang? Es sind nur Augenblicke,
		die sich auf Weh u. ach	die sich auf Weh und Ach
		zu ihrem Schrecken schließen.	zu ihrem Schrecken schließen.
		was ist's ums Leiden dieser Zeit	Was ist's ums Leiden dieser Zeit?
		ein Ungemach	Ein Ungemach,
		das freilich ¹⁰ Gottes Kinder quält	das freilich ¹¹ Gottes Kinder quält,
		ein Mara-Trank zuletzt voll Süßigkeit	ein Mara-Trank ¹² . Zuletzt voll Süßigkeit,
		die sie in Himmels Lust genießen	die sie in Himmelslust genießen.
		Sagt an wer wehlt	Sagt an: Wer wählt
		das beste unter beyden	das Beste unter beiden?
		ist's der der mit der argen Welt	Ist's der, der mit der argen Welt
		auf Lachen ewig weint ?	auf Lachen ewig weint?
		Ist's der der auf ein kurzes Leiden	Ist's der, der auf ein kurzes Leiden
		dort ewig Freuden Feste hält ?	dort ewig Freudenfeste hält?
		Wers mit sich selbst redlich mehnt	Wer's mit sich selbst ¹³ redlich meint,
		der läßt gewiß dem ersten seine Freuden.	der lässt gewiss dem Ersten seine Freuden.
5	12	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Sollt ich hier das Lachen wehlen	Sollt' ich hier das Lachen wählen
		u. mich dort unendlich quählen	und mich dort unendlich quälen?
		ey diß wäre schöngethan.	Ei, dies wäre schön getan!
		Lieber will ich alles tragen	Lieber will ich alles tragen,
		wenn ich dort in guten Tagen	wenn ich dort in guten Tagen
		ewig freudig leben kan.	ewig freudig leben kann.
6	15	Choral. v. 11. Ey, so faß o Christen Herz ¹⁴ p. Da Capo.	Choralstrophe ¹⁵ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Ey so faß, o Christen Herz	Ei, so fass, o Christenherz,
		alle deine Schmerzen	alle deine Schmerzen,
		Wirff sie fröhlich hinterwerts	wirf sie fröhlich hinterwärts.
		Läß des Todtes ¹⁶ Kerzen	Lass des Trostes ¹⁷ Kerzen
		dich entkünden mehr u. mehr	dich entzünden mehr und mehr;.
		gib dem großen Nahmen	Gib dem großen Namen
		Deines Gottes Preiß u. Ehr	Deines Gottes Preis und Ehr'.
		Er wird helfen Amen	Er wird helfen. Amen!
—	15	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁰ B-Stimme, T. 10, Textänderung: leider statt freilich.

¹¹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung leider statt freilich.

¹² „ein Mara-Trank“ (alt, dicht): „ein bitterer Trank“, „ein bitteres Getränk“ (s. *BHH Bd. 2, S. 1143–1144*).

Aus der *LB 1912*:

Ex 15, 23 Da kamen sie gen Mara; aber sie konnten das Wasser nicht trinken, denn es war sehr bitter. Daher hieß man den Ort Mara.

¹³ „selbsten“ (alt, dicht): „selbst“.

¹⁴ Partitur: Der Text der Choralstrophe₂ wurde von fremder Hand eingetragen.

Stimmen: Der Text der Choralstrophe₂ wurde von Graupner eingetragen.

¹⁵ 11. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁶ Partitur (T. 12) und B-Stimme (T. 24), Schreibfehler: Todtes statt Trostes.

¹⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler Todtes statt Trostes.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 16):
Ach Gott! Dein Rath ist wunderbar p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 16):
 - Dn. Jubilate | 1742.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1742: M. Mart: 1742. (Angabe Graupners, St. 2)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Datum:
 - **Mus ms 450–22** (GWV 1133/42) *Ach Gott! Dein Rath ist wunderbar* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate Sonntag Jubilate [15.4.1742^{greg}]; **die vorliegende Kantate**).
 - **Mus ms 450–23** (GWV 1174/42) *Lobet ihr Völker unsern Gott* (Clar_{1,2}, Timp, Cor_{1,2}, Fl_{unis}, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Geburtstag des Landgrafen [15.4.1742^{greg}]).

Welche der beiden Kantaten für den Vormittag und welche für den Nachmittag des 15. April 1742 bestimmt war, wurde nicht ermittelt.
- Zum Anlass der 2. Kantate Mus ms 450–23 *Lobet ihr Völker unsern Gott*:
Ludwig VIII. von Hessen–Darmstadt (* 5. April^{jul} 1691 in Darmstadt; † 17. Oktober^{greg} 1768 ebenda; von 1739 bis 1768 Landgraf von Hessen–Darmstadt) beging am 15. April^{greg} 1742, seinen 51. Geburtstag. Dieser war auch in einem der beiden sonntäglichen Gottesdienste gebührend zu würdigen, d. h. Graupner hatte aus diesem Anlass eine „Geburtstagskantate“ zu schreiben und aufzuführen.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Ach Gott! dein Rath ist | wunderbar | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Jubilate | 1742.
 - RISM ID no.: 450006700.¹⁸
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Jubilate (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 52–53):
Epistel: 1. Brief des Petrus 2, 11–20;
Evangelium: Johannesevangelium 16, 16–23.
- GWV 1133/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/23.08.2021.

¹⁸ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006700>.

Quellen

<i>BHH</i>	Biblisch-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁹
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... STRESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Lichtenberg 1741-1742</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742): Titelseite ²⁰ : Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / zu / DARMSTADT , / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hessl. Hof- / und Cantzlen-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²¹ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).



¹⁹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höningen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁰ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²¹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf